

100 Jahre Jubiläum des Frauenbundes Döttingen

„ Ein Leben ohne Feste gleicht einer weiten Reise ohne Einkehr.“ Den Spruch von Demokrit (460-370 v. Chr.), griechischer Naturphilosoph, nahm sich der Frauenbund Döttingen zu Herzen. Ein Vereinsjahr mit vielen Festen und Höhepunkten geht zu Ende. Zusammengehörigkeit und Freundschaften wurden im Jubiläumsjahr gefestigt, und es bleibt die Erinnerung an ein interessantes Jahr voller Freude und Begeisterung. Der Frauenbund Döttingen darf mit grosser Dankbarkeit zurückschauen auf das, was in den vergangenen 100 Jahren von unzähligen Frauen Grosses geleistet wurde.

Im Jahre 1915 haben initiative Frauen den heutigen Frauenbund Döttingen gegründet. Ihre Hilfsbereitschaft während des zweiten Weltkrieges wird in einem Bericht von Marie Hauss-Worni dokumentiert, die in dieser Zeit als Präsidentin amtierte. Auch nach dem zweiten Weltkrieg waren die Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Kursen und Vorträgen, die der Frauenbund anbot, sehr gefragt. Die gemeinsamen Reisen wurden ebenfalls sehr geschätzt. Im Frauenbund war es möglich, gemeinsam etwas zu unternehmen und gemeinsam etwas zu leisten.

Die Aufgaben und Stärken des Frauenbundes heute sind im Grunde dieselben geblieben. Der Frauenbund Döttingen möchte alle Altersgruppen integrieren. Der Vorstand ist bestrebt, die vielen Untergruppen gut zu vernetzen und den Kontakt zwischen Jung und Alt zu fördern. Es wird eine nahe Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Johannes, Döttingen, gepflegt, und die Präsidenten sind seit Jahrzehnten für den Frauenbund sehr wichtig. Auch die in der Pfarrei mitarbeitenden Frauen und Männer werden vom Frauenbund geschätzt. Der Frauenbund spürt umgekehrt auch die Wertschätzung der Pfarrei.

Der Frauenbund Döttingen hat in seinem Jubiläumsjahr viele Anlässe durchgeführt, die nur mit Hilfe seiner Mitglieder und dem Verein nahestehender Personen realisierbar waren. Die Begeisterung der Präsidentin Irene Bürli hat sich auf Vorstand und Mitglieder übertragen und viele tolle Projekte entstehen lassen. Die Jubiläums-Generalversammlung eröffnete eine Vielzahl von Anlässen. Die Organisation der 1. August-Feier folgte, und am Erntedankfest der Pfarrei wurde zugleich auch der Jubiläums-Festgottesdienst gefeiert. Der Frauenbund war auch am dreitägigen Winzerfest Döttingen mit der „Frauenbund-Stube“ beteiligt und wirkte am 64. Winzerumzug mit einem Wagen und einer Fussgruppe mit. Die zweitägige Jubiläumsreise Ende Oktober nach Maulbronn und Lahr rundete die Jubiläumsfestivitäten ab. 40 Mitreisende waren begeistert von dieser interessanten und von Mara Schürch, einem langjährigen ehemaligen Vorstandsmitglied des Frauenbundes Döttingen, bestens organisierten Carreise. Die Stubete-Gruppe hat mit den selbstgefertigten Stricksachen, die an vielen Jubiläums-Anlässen verkauft wurden, viel zum Gelingen des Jubiläums-Projekts des Frauenbundes Döttingen beigetragen. Ein grosser Betrag konnte der Schweizer Berghilfe bzw. einer Glarner Bergbauernfamilie für deren Totalsanierung der Alphütte überwiesen werden. Der Frauenbund Döttingen dankt herzlich allen Mitgliedern und vielen Spenderinnen und Spendern für das Mittragen des Berghilfeprojekts sowie allen, die sich im Jubiläumsjahr in irgendeiner Weise für den Frauenbund engagiert haben.

Impressionen aus dem Jubiläumsjahr:



Der Frauenbund Döttingen in Lahr (D) zusammen mit der Chrysanthemen-Königin und einem Blumenmädchen.



Am 64. Winzerumzug in Döttingen: Frauenbund Döttingen – 100 Jahre in Bewegung!



Über 50 kg selbstgemachte Guetzli wurden auf der Umzugsroute verteilt.



Jubiläums-GV in der Turnhalle Döttingen: (von links) Edith Füglistler, Rosmarie Schibli, Petra Mühlebach, Mara Schürch, Pfarrer Willi Deck, Pfarrer Hans Boog, Edith Amstutz, Ursula Ackermann, Dorli Umbricht, Margrit Bürgisser, Monika Meier, Gemeindeleiter kath. Kirchgemeinde Döttingen Daniel Kyburz



Der Frauenbund-Vorstand anlässlich der Jubiläums-GV in nostalgischen Kostümen: (von links) Martha Senn, Irene Bürli (Präsidentin), Sandra Kohler, Susanne Mittler, Béatrice Grand, vorne: Renate Zimmermann, Daniel Kyburz (Präses); es fehlt: Susanne Widmer, welche an der Jubiläums-GV in den Vorstand gewählt wurde.